

Der Gemeindebote



Diese Ausgabe erscheint
auch online

Nummer 7

Donnerstag, 15. Februar 2024

84. Jahrgang

Die Fastenzeit für Kinder erlebbar

Ein Angebot für zuhause

Abholbar ab: Aschermittwoch, 14. Februar 2024

Wo: St. Martinus-Kirche Hirrlingen (Haupteingang)

Liebe Kinder, liebe Familien,

in diesem Jahr wollen wir die Fastenzeit mit einer
Fastentüte gestalten.

Sie beginnt am Aschermittwoch und geht bis
Gründonnerstag an Ostern. Fasten bedeutet, für eine
gewisse Zeit auf etwas zu verzichten - wie z.B. das
Handy. Dadurch können wir uns viel besser auf Gott
und unsere Mitmenschen konzentrieren.

Es wartet eine spannende Zeit auf euch. Kommt
vorbei!

Das Kigo-Team wünscht viel Freude damit!





40 TAGE FASTENZEIT

Inspirierende Ideen für die Fastenzeit
in unserer Seelsorgeeinheit Eichenberg

- ab Mi. 14.02.24 (H) Kindergottesdienst in der Tüte zur Fastenzeit
- ab 16.02.24, 18.00 Uhr (D) jeden Freitag Kreuzwegandacht
- So. 25.02.24, 10.15 Uhr (S) Andacht zum Hungertuch
- Fr. 01.03.24, 19.00 Uhr (D) Weltgebetstag der Frauen
- So. 03.03.24, 17.00 Uhr (H) Fastenspaziergang, Treffpunkt: Schlossweiher
- So. 10.03.24, 10.15 Uhr (F) Gottesdienst zum Misereor-Sonntag
anschl. Fastenessen in der Von-Wagner-Halle
- Fr. 15.-17.03.24 (D) Exerzitien für Paare
- So. 17.03.24 (SE) Bußfeiern in allen Gemeinden
- Fr. 22.03.24, 18.00 Uhr (H) Taizé-Gottesdienst für den Frieden
- So. 24.03.24, (H) Stationen-Weg für Familien in der Karwoche

Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarramt in Hirrlingen.
Tel.: 07478/1235, E-Mail: Kath.Kirche.Hirrlingen@t-online.de

Notdienste/Service



Störungsrufnummer Wasser

Bei dringenden Störungen im Bereich der Wasserversorgung nehmen Sie bitte Kontakt mit der Störungsrufnummer der Stadtwerke Rottenburg, Tel. 07472 933200, auf.

Störungsrufnummer Strom

Bei dringenden Störungen im Bereich der Stromversorgung nehmen Sie bitte Kontakt mit der Störungsrufnummer der EnBW Regional AG, Tel. 08003629477, auf.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

Samstag, 17.2.2024

Eyach-Apotheke, Karlstraße 21
Balingen, Tel. 07433 276117

Sonntag, 18.2.2024

Killertal-Apotheke, Killertalstraße 6
Jungingen, Tel. 07477 633

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Klinik
Otfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 19.00 - 21.00 Uhr
Freitag, 16.00 - 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10.00 - 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel. 116117
Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10.00 - 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.
Unter der Woche: telefonische Rufbereitschaft
zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117
Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Rettungsdienst

Tel. 112

Krankentransport

Tel. 07071 19222

Augenärztlicher Dienst

Tel. 116117

Zahnärztlicher Dienst

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen
unter Tel. 0761 12012000

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen
falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

Ambulanter Pflegedienst



Pflegegruppe Bereich Hirrlingen

Hechinger Straße 5, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 2621549, Fax 07478 9272035
E-Mail:
pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de

's Pflägewäggle

Frau Sabine Weith-Baumann
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de

Ambulante Pflege an der Starzel

Ambulante Pflege an der Starzel

Oberdorfstraße 4
72414 Rangendingen
Tel. 07471 870962-0
E-Mail: info@pflege-starzel.de
Grundpflege - Behandlungspflege -
Hauswirtschaft - stundenweise Betreuung



Pflegestützpunkt

Landkreis Tübingen



Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt:

Standort Rottenburg

Claudia Kitsch-Derin
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt:

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Ursula Stehle, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

Der Gesprächskreis für Angehörige von an Demenz Erkrankten findet wieder jeden 2. Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr im i-Dipfele, Königstraße 86 in Rottenburg, statt.
Herzliche Einladung nach kurzer telefonischer Anmeldung in der Beratungsstelle.

Sucht- und Drogenberatung Tübingen

Psychosoziale Beratungsstelle

Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psbTue@bw-lv.de

Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG
Rottenburg, Tel. 0173 6289420
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rotenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter Tel. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

Informationen der Gemeindeverwaltung



Bücherei Hirrlingen

Öffnungszeiten

Beim Schloss 2
Tel. 07478 261157
buecherei@hirrlingen.de

Öffnungszeiten:

Sonntag 10.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 10.00 - 11.00 und 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

Die neuesten Infos findet ihr auf unserer Homepage, ebenso den Link zur Onleihe Neckar-Alb, die auch außerhalb der Öffnungszeiten mit ca. 30.000 eMedien viel Lesestoff bietet.

Für Buchtipps und Leseinspirationen folgt uns sehr gerne auf Instagram @buecherei_hirrlingen!



Kinder- und Jugendbüro Hirrlingen



DIASPORAHAUS
BIETENHAUSEN e.V.



Gemeinde Hirrlingen

Kontaktzeit

Mittwoch 13.00 - 14.00 Uhr

Soziale Gruppenarbeit

Mittwoch 14.15 - 17.00 Uhr
Freitag 12.00 - 15.00 Uhr

Offener Treff für Jungen

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr

Gesprächs-/Beratungszeit

nach Vereinbarung
Termine können persönlich, per Telefon oder per E-Mail vereinbart werden.

Ich freue mich sehr auf viele spannende Begegnungen, zu denen ich euch/Sie hiermit gerne einladen möchte. Bitte nehmen Sie gerne Kontakt unter den nachfolgend aufgeführten Kontaktdaten auf:

Daniel Stämmler
Beim Schloss 2, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 260019, mobil 0173 3687754, Fax 07478 2621120

Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen



Einladung über die Wirtschaftsförderung an Unternehmerinnen und Unternehmer

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer!

Aktuell ist die Fluktuation von Fachkräften bei den Unternehmen in unserer Region branchenübergreifend ein enormes Problem. Hier gegenzusteuern und die eigenen Beschäftigten zu sichern, ist die große unternehmerische Aufgabe.

Die Arbeitswelt verändert sich rasant. Digitalisierung, Dekarbonisierung und demografischer Wandel sind Herausforderungen, denen sich jedes Unternehmen und seine Mitarbeitenden stellen müssen. Bereits vor Corona ergaben Studien, dass 17 Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Baden-Württemberg in einem Beruf tätig waren, in dem mehr als 70 Prozent der Tätigkeiten bereits potenziell von Computern ersetzt werden konnten.

Doch wie und wo qualifiziert man seine Mitarbeitenden?

Wie lassen sich Beschäftigte in Ihrem Unternehmen motivieren und fördern, damit diese als qualifizierte Fachkräfte in Ihrem Unternehmen bleiben?

Wie kann Ihr Unternehmen Fachkräfte qualifiziert sichern?

Was können Sie tun, damit Ihre Beschäftigten in Ihrem Unternehmen motiviert arbeiten?

Sind das Ihre Fragen, die Sie umtreiben?

Dann melden Sie sich direkt für den 16.4.2024 an: kontakt@bmir.de

Veranstaltungsort: Hauptsitz der Volkshochschule Reutlingen, Spendhausstr. 6, 72674 Reutlingen

Kompakt und mit breiter Expertise bieten wir Ihnen am 16.4.2024 neutral und kostenfrei von 16.00 bis 19.00 Uhr mit dieser hochinteressanten Veranstaltung zum Thema „Qualifizierung schafft Fachkräfte – Wirtschaft trifft Bildung!“ eine Plattform für einen Austausch mit uns und anderen Unternehmen aus der Region.

Wir – das ist das Netzwerk für berufliche Fortbildung Landkreis Reutlingen/Tübingen e.V. in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Reutlingen, ihrem Geschäftsführer Herrn Oliver Kerl, dem Business Management Institut Reutlingen und mit Unterstützung regionaler Wirtschaftsförderungen.

Unser Programm für Sie beinhaltet:

- Best-Practise-Beispiele anderer Firmen
- Fachvortrag mit aktuellen Ergebnissen zur Arbeitsmarktsituation in unserer Region mit Dr. Rüdiger Wapler, Referent des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung/IAB
- Beruflicher Motivationsinput mit dem Business Management Institut/bmi mit Peter E. Brandt
- Handlungsimpulse in Kleingruppen zu
 - Motivation von Beschäftigten mit einem Unternehmensbeispiel als Leuchtturmprojekt
 - Qualifizierungsmöglichkeiten der Mitarbeitenden
 - Veränderung der Anforderungsprofile
- Weitere Handlungsimpulse in Kleingruppen zu
 - Trägerneutrale Vorstellung von Weiterbildungsangeboten im regionalen Netzwerk Fortbildung durch das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Neckar-Alb (eines von insgesamt 17 finanzierten Regionalbüro-Projekten des Landes-Wirtschaftsministeriums)
 - Führungshandeln – Förderung und Bindung der Beschäftigten, mit dabei: ein impulsgebendes Unternehmen
 - Div. Fördermöglichkeiten präsentiert durch die Agentur für Arbeit Reutlingen
 - Informationen zur Landesförderung Baden-Württemberg
- Und ganz wichtig: Sie profitieren vom persönlichen Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten und Bildungsexperten!

Wir freuen uns, wenn wir bei Ihnen das Interesse für diese Veranstaltung geweckt haben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ihre Fragen, die Sie umtreiben, können Sie gerne vorab mailen – wie Ihre Anmeldung – an kontakt@bmir.de.

Anmeldeschluss: 27.3.2024

Landratsamt Tübingen



Kulinarische Abenteuer für Seniorinnen und Senioren

Die Abteilung Landwirtschaft des Landratsamts Tübingen lädt Seniorinnen und Senioren zu einem Kochkurs der besonderen Art ein: Am **Donnerstag, 22. Februar 2024**, werden in der Kü-

che der Mathilde-Weber-Schule Tübingen (Primus-Truber-Str. 39) von 17.00 bis ca. 20.00 Uhr gemeinsam bei einem Kochkurs herzhaftes Köstlichkeiten aus saisonalen Lebensmitteln zubereitet, die extra auf die Bedürfnisse älterer Genießer abgestimmt sind. Wie wäre es mit mehr Gemüse, Getreide, Milchprodukten und Hülsenfrüchten? Weniger Fleisch, Fett und Zucker? Durch die kluge Kombination von Lebensmitteln wird nicht nur der Gaumen zum Tanzen gebracht, sondern auch auf die speziellen Ernährungsbedürfnisse beim Älterwerden geachtet. Köstliche, abwechslungsreiche Mahlzeiten verbessern die Lebensqualität und schonen gleichzeitig den Geldbeutel. Die Teilnehmer erhalten praktische Tipps zur Vorbereitung von Mahlzeiten und zum kreativen Verarbeiten von Resten. Erfahrene Referentinnen zeigen, wie man leckere Gerichte zubereitet, die einfach und schnell nachzukochen sind, und wie man das Beste aus den Zutaten herausholen kann.

Für den Kochkurs sind mitzubringen: Schürze, Geschirrtuch und Behälter für Reste. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 12 Euro (KreisBonusCard-Inhaber erhalten eine Ermäßigung). Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.kreis-tuebingen.de/landwirtschaft (Rubrik „Aktuelle Veranstaltungen“). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Der Kochkurs wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Blühender Kreis Tübingen: „Naturnahes Gärtnern“ Informationsveranstaltung

Insektenfreundliches und naturnahes Gärtnern ist in aller Munde – aber wie kann es gelingen? Der Landkreis Tübingen möchte im Rahmen des Aktionsplans „Blühender Kreis Tübingen“ für eine naturnahe Gartengestaltung werben und lädt alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung am **Dienstag, 5. März 2024, um 18.00 Uhr** in das Landratsamt Tübingen (Wilhelm-Keil-Straße 50) ein.

Naturnahe Gärten sind wichtige Trittsteinbiotope und können einheimischen Tieren Nahrung und Habitat bereitstellen. Im Vortrag von Doris Deppe und Werner Kraus von der Naturgarten GbR in Starzach geht es um die Themen Anlage, Pflanzenauswahl und Pflege. Wie gelingt eine vielfältige Gartengestaltung angesichts von Sommerhitze und Wasserknappheit? Welche einheimischen Wildpflanzen sind geeignet, damit es im Garten summt und brummt? „Naturnah“, das bedeutet Gärtnern unter Berücksichtigung und Respektierung der Naturgesetze, jedoch nicht unkontrollierte Wildnis. Der Garten kann nach dem Vorbild natürlicher Lebensräume angelegt sein, z.B. einer Wildblumenwiese oder eines Naturteiches. Aber auch eine bepflanzte Trockenmauer, eine überwachsene Pergola, ein Quellstein oder auch ein Bachlauf sind naturnah. Der kostenfreie Vortrag findet im mittleren Sitzungssaal des Landratsamts Tübingen statt (Gebäudeteil D, Neubau, Erdgeschoss). Im Anschluss an den Vortrag bleibt Zeit für individuelle Fragen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.kreis-tuebingen.de/landwirtschaft (Rubrik „Aktuelle Veranstaltungen“).

Der im März 2021 gestartete Aktionsplan „Blühender Kreis Tübingen“ hat zum Ziel, Ökosysteme als Lebensgrundlage für die heimische Fauna und Flora zu erhalten und weiterzuentwickeln, strukturverarmte Flächen – vor allem Hausgärten – aufzuwerten und Biotope stärker zu vernetzen. Hierfür hat die Abteilung Landwirtschaft im Landratsamt Tübingen einen für zunächst fünf Jahre angelegten Maßnahmenplan erarbeitet, der mit verschiedenen Aktionen zur Erreichung des gesetzten Ziels beitragen und die Bevölkerung für die Erhaltung der Biodiversität sensibilisieren und zum Mitmachen animieren soll.

Infos: www.kreis-tuebingen.de/blueht

„Umweltfreundlich verpacken“: Online-Seminar Nachhaltigkeit beurteilen und neue gesetzliche Anforderungen in Theorie und Praxis

Gerade bei Verpackungen ist Nachhaltigkeit in den letzten Jahren sehr stark in den Fokus der Verbraucher gerückt. Dabei wird vieles als „nachhaltig“ beworben. Aber was macht eine nachhaltige Verpackung eigentlich aus? Und wie erkennt man, ob eine Verpackung wirklich nachhaltig ist oder letztlich nur suggeriert, umweltfreundlich zu sein? Diesem Thema widmet sich ein Online-Seminar am **Montag, 19. Februar 2024, von 19.00 bis 21.00 Uhr**, welches die Abteilung Landwirtschaft des Landratsamts Tübingen anbietet. Anhand von erarbeiteten Nachhaltig-

keitskriterien bewertet dabei der Referent Dr. Christian Lutzky die wichtigsten, altbekanntesten Verpackungsmaterialien, bevor er dann einen Überblick der derzeit neu auf den Markt drängenden „nachhaltigen“ Verpackungsmaterialien und ihrer wichtigsten Eigenschaften gibt. Der Gesetzgeber ist in den letzten Jahren sehr aktiv gewesen und hat Verordnungen und Gesetze zur Verpackung verabschiedet, die Nachhaltigkeit fördern sollen (und das nicht immer erreichen). Diese Regelungen und die Diskussion der Auswirkungen sind ein weiterer Fokus des Referates. Ziel des Vortrags ist es, alles Wichtige zur Beurteilung der Nachhaltigkeit von Verpackungen an die Hand zu geben. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer einen grundlegenden Überblick der aktuellen Gesetzeslage für Verpackungen.

Dr. Christian Lutzky ist Geschäftsführer eines auf Verpackungslösungen für das Lebensmittelhandwerk, die Gastronomie und die Direktvermarktung spezialisierten Unternehmens.

Eine Anmeldung bis Freitag, 16. Februar 2024, ist erforderlich unter www.kreis-tuebingen.de/landwirtschaft (Rubrik „Aktuelle Veranstaltungen“). Den Zugangslink erhält man am Tag der Veranstaltung.

Zweitägige Agrar-Lehrfahrt zur Firma Horsch Landmaschinen

Anmeldung bis 18. Februar 2024

Die Landwirtschaftsabteilungen der Landratsämter Tübingen und Zollernalbkreis sowie der Verein Landwirtschaftliche Fachschulabsolventen (VLF) Balingen und Tübingen laden alle interessierten Landwirte und Landwirtinnen zu einer zweitägigen Lehrfahrt von Freitag, 1. März, bis Samstag, 2. März 2024, ein. Die Fahrt führt am Freitag zur Firma Horsch Landmaschinen in Schwandorf. Horsch ist ein weltweit führender Hersteller von innovativer Landtechnik und modernen Lösungen für die Bereiche Bodenbearbeitung, Aussaat und den Pflanzenschutz. Anschließend wird eine Führung im Schwandorfer Felsenkeller angeboten, Bayerns größtem Felsenkeller-Labyrinth, das ursprünglich als Gär- und Lagerkeller für Bier errichtet wurde. Nach einem gemeinsamen Abendessen wird im Waldhotel „Schwefelquelle“ in Schwandorf übernachtet. Am Samstag folgt ein Blick hinter die Kulissen bei Rieger & Hofmann. Die Firma beschäftigt sich seit über 40 Jahren mit dem Anbau von gebietseigenen Wildblumen, -gräsern und -leguminosen. Die Abfahrt erfolgt am Freitag um 7.00 Uhr in Balingen bzw. um 7.30 Uhr in Tübingen, Festplatz. Die Rückkehr ist für Samstag gegen 17.00 Uhr in Tübingen bzw. 17.30 Uhr in Balingen geplant. Es besteht die Möglichkeit, am Samstagabend zum Abschluss gemeinsam in Balingen zu Abend zu essen. Die Kosten betragen 139 €/Person für Busfahrt und Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer. Bei Übernachtung im Einzelzimmer erfolgt ein Zuschlag von 26 €/Person. Es steht jedoch nur eine sehr begrenzte Anzahl an Einzelzimmern zur Verfügung. Im Preis inbegriffen sind auch das Mittagessen bei der Fa. Horsch Landmaschinen sowie die Kosten für die Felsenkellerführung am Freitagabend. Hinzu kommen die Kosten für das Abendessen am Freitag, das Mittagessen am Samstag sowie bei Teilnahme das Abendessen am Samstag. Eine verbindliche **Anmeldung** bis zum 18. Februar 2024 unter Angabe der vollständigen Rechnungsanschrift unter landwirtschaftsamt@zollernalbkreis.de ist erforderlich. Alle Informationen und das genaue Programm gibt es unter www.kreis-tuebingen.de/landwirtschaft (Rubrik „Aktuelle Veranstaltungen“).

Fachveranstaltung des Betreuungsvereins Landkreis Tübingen e.V. für ehrenamtliche Betreuer:innen, Bevollmächtigte und Interessierte

„Das Wohngeld plus: Was rechtliche Betreuer:innen wissen sollten“

Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen Wohnraums als „Mietzuschuss“ für die Mieter:innen von Wohnraum und als „Lastenzuschuss“ für Eigentümer:innen eines selbstgenutzten Eigenheims. Durch die Reform des Wohngeldgesetzes, die zum 1.1.2023 in Kraft getreten ist, hat sich die Zahl der Wohngeldberechtigten in etwa verdreifacht. Die Wohngeldstelle Rottenburg wird die neuen Regelungen und den Zugang zu den Leistungen erläutern und transparent machen.

Die Fachveranstaltung findet statt am **Donnerstag, 29.2.2024, von 18.00 bis 19.30 Uhr** im Landratsamt Tübingen, großer Sitzungssaal, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen.

Referent*innen: Frau Tausch, Frau Kienzle

Leiterinnen der Wohngeldstelle Rottenburg
Veranstalter: Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von den Mitarbeiter:innen des Betreuungsvereins Landkreis Tübingen e.V., Derendinger Str. 40, 72072 Tübingen, Tel. 07071 9798200, E-Mail btv@betreuungsverein-tuebingen.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Tübingen

**Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage:
72145 Hirrlingen, Rottenburger Str., L 391 Fr. Oa.**

Zeitraum 2023	Zone	Höchste gem. Geschw.	Gem. Fahrzeu-ge	Anzeigen (überschritten um ...km/h)						Überschreitungen um ...km/h			Beanstandete Fahrzeuge	Beanstandete Fzge. In %
				21-25	26-30	31-40	41-50	51-60	>60	-10	11-15	16-20		
01.01. - 31.01.24	50	84		1	0	1	0	0		121	21	5	149	%

Regierungspräsidium Tübingen

Regierungspräsidium schreibt die Luftreinhaltepläne Reutlingen, Tübingen und Ulm fort

Öffentliche Auslegung der Entwürfe der Fortschreibungen der Luftreinhaltepläne und Möglichkeit zur Beteiligung begann am 9. Februar 2024

Die Luftqualität im Regierungsbezirk Tübingen hat sich aufgrund der durch Land und Städte ergriffenen wirksamen Maßnahmen weiter verbessert. Das Regierungspräsidium Tübingen plant daher, die Luftreinhaltepläne Reutlingen, Tübingen und Ulm fortzuschreiben und die Umweltzonen aufzuheben. Selbst bei konservativer Betrachtung wird der Grenzwert für Stickstoffdioxid im Jahresmittel weiterhin sicher eingehalten. Zum 9. Februar 2024 legte das Regierungspräsidium Tübingen die Planentwürfe vor und lädt Bürgerinnen und Bürger ein, sich zu beteiligen.

Die laufenden Messungen der Luftschadstoffe haben ergeben, dass sich die Luftqualität in den Gebieten der Städte Reutlingen, Tübingen und Ulm in den letzten Jahren deutlich verbessert hat. Die Immissionskonzentrationen von Stickstoffdioxid liegen nun deutlich unterhalb des Grenzwertes für den Jahresmittelwert von $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$. Die Grenzwerte für Feinstaub PM10 werden flächendeckend in Baden-Württemberg bereits seit dem Jahr 2018 eingehalten.

Das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg hat 2021 die Regierungspräsidien in Baden-Württemberg gebeten, die Aufhebung grüner Umweltzonen zu prüfen. Die Auswirkungen der Aufhebung der Umweltzonen wurde gutachterlich von der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg untersucht. Dazu wurden konservative Annahmen getroffen. Das Gutachten der Landesanstalt legt plausibel dar, dass der Grenzwert für Stickstoffdioxid weiterhin eingehalten werden kann. Aufgrund der positiven Immissionsentwicklungen kam das Regierungspräsidium Tübingen zu dem

Ergebnis, dass die Umweltzonen, die mit Verkehrsverbote in den betroffenen Gebieten einhergehen, nicht mehr verhältnismäßig sind. Die Umweltzonen sowie weitere Maßnahmen, wie beispielsweise Geschwindigkeitsreduzierungen, sollen daher zum 4. Juni 2024 in Reutlingen, Tübingen und Ulm aufgehoben werden. Die drei Städte prüfen derzeit, ob die aus Gründen der Luftreinhaltung aufgehobenen Geschwindigkeitsreduzierungen aus anderen Anordnungsgründen, wie beispielsweise Lärmschutz, festgesetzt werden können. Alle übrigen Maßnahmen in den Luftreinhalteplänen bleiben bestehen.

Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Öffentlichkeitsbeteiligung liegen die Planentwürfe seit 9. Februar bis einschließlich 11. März 2024 zu den

Dienstzeiten im Regierungspräsidium Tübingen, den Rathäusern Reutlingen, Tübingen und Ulm für jedermann zur Einsicht aus. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, ab sofort den Planentwurf im Internet des Regierungspräsidiums Tübingen unter Luftreinhaltepläne -

Regierungspräsidium Tübingen (baden-wuerttemberg.de) einzu-
sehen.

Bis einschließlich 25. März 2024 können Einwendungen und Anregungen schriftlich oder elektronisch an das Regierungspräsidium Tübingen, Referat

54.1, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen (Luftreinhalteplan@rpt.bwl.de) gerichtet werden.

Hintergrundinformation:

Die Unterlagen liegen an folgenden Stellen öffentlich aus (vorherige Terminvereinbarungen sind nicht erforderlich):

- Regierungspräsidium Tübingen, Besprechungsraum Zimmer N 227, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen
- Stadtverwaltung Reutlingen, Eingangsbereich des Rathauses, Marktplatz 22, 72764 Reutlingen
- Universitätsstadt Tübingen, Foyer des Technischen Rathauses, Brunnenstraße 3, 72072 Tübingen
- Stadt Ulm, Verwaltungsgebäude, Bürgerservice Bauen, Münchner Straße 2, 89073 Ulm

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinden

Hirrlingen (H), Dettingen (D),
Frommenhausen (F), Hemmendorf (He)
und Schwalldorf (S)



Impuls zum 1. Fastensonntag

Das Markusevangelium beginnt mit der Taufe Jesu im Jordan durch Johannes den Täufer. Bei dieser Taufe wird Jesus durch die Stimme von oben als der „geliebte Sohn“ geoffenbart. Der Geist kommt wie eine Taube auf ihn herab. Das geschieht aber nicht für die Öffentlichkeit, sondern nur zwischen Jesus und dem Himmel. Nicht einmal Johannes ist Zeuge dieses Ereignisses. Jesus ist mit diesem Ereignis allein. Dieser Geist, der da auf ihn herabgekommen ist, treibt ihn dann in die Wüste. „In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Dort blieb er 40 Tage lang und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm.“ Wir erleben ein spirituelles Geschehen in Jesus. Nur Markus zeichnet dieses Bild, mit dem er zeigen will, dass Jesus der neue Adam ist. Im Paradies haben nämlich Adam und Eva mit den wilden Tieren im absoluten Frieden gelebt. Dieser Zustand soll jetzt mit Jesus wiederhergestellt werden. Jesus lebt (innerlich) im Paradies, zwar mit den üblichen Versuchungen, aber die wilden Tiere tun ihm nichts und Engel dienen ihm. Markus macht uns Zuhörern so deutlich, dass das Reich Gottes mit Jesus angebrochen ist. Das ist allerdings nur die halbe Wahrheit. Denn es ist ja tatsächlich nicht so gekommen, wie es Jesus verheißen hat. Dieser umfassende Friede ist noch nicht in unserer äußeren Welt. Es geht erst einmal um die innere Welt des Jesus von Nazareth. Er wird vom Geist in die innere Wüste geführt. Jesus lässt sich auf diese Begegnung mit sich selbst ein. Dort geht es um die eigene Wahrheit und die eigene Wahrhaftigkeit. Letztendlich steht Jesus da vor dieser einen großen Frage: „Wer bin ich in Wahrheit?“ Die äußere Welt ist, wie sie ist. Sie ist so von Gott geschaffen. Es liegt nun an jedem Menschen, sich mit dieser Wirklichkeit auseinanderzusetzen. Viele fragen sich dann, warum die Welt so zerrissen ist und voller Widersprüche, wenn doch alles von Gott gut gemacht worden ist. Wer sich aber seiner eigenen Wahrheit stellt, wer mit sich selbst im Reinen ist, der kann dann den Löwen beim Lamm liegen sehen. Die „wilden Tiere“ hier bei Markus sind dann nicht Wesen der äußeren Natur, sondern Symbole der menschlichen Seele. Es ist die Begegnung mit den eigenen tierischen Anteilen. Und es geht hier bei Jesus darum, dass er diese tierischen Anteile nicht bekämpft oder zerstört, sondern sie kennenlernt und sie für die Verkündigung Gottes nutzt. Wenn Jesus glaubwürdig den Anbruch des Reiches Gottes verkündigt, dann darf es nicht sein, dass er das tut, um seinen eigenen Ehrgeiz zu befriedigen, weil er im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses stehen will. Das wäre dieses tierische Machtstreben. Wenn es in seiner Verkündigung um die Nähe Gottes, um Vergebung und Liebe geht, dann darf nicht das Ziel sein, die eigene Sehnsucht nach Liebe zu befriedigen oder um menschliche Anerkennung zu buhlen. Jesus ist sich in dieser Wüstenerfahrung selbst und seiner Wahrheit begegnet, von Gott radikal angenommen, wie ein leibhafter Sohn. In der inneren Stille, Wüste lernt Jesus, sein eigenes tierisches Erbe zu akzeptieren. Denn so ist

der Mensch geschaffen worden von Gott. Das kann also nicht grundsätzlich falsch sein. Jesus scheint es gelungen zu sein, dass er dieses tierische Erbe so eingesetzt hat, dass es bei den Leuten angekommen ist und sie nicht abgeschreckt worden sind. Es gilt, das tierische Erbe im Menschen zur Menschlichkeit zuzulassen. Dabei ist es lebenswichtig, darauf zu vertrauen, dass nichts, was Gott geschaffen hat, in sich gefährlich oder schlecht sein kann. Das gilt auch für die Engel. Sie sind nicht mehr die Instanzen, die mit Strafen und Befehlen den Menschen drangsalieren, damit alles gut wird. Sie sind die Verbündeten Jesu, der jetzt mit seiner Verkündigung beginnt. Sie dienen ihm! „Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“ Das Reich Gottes ist eine Welt, die von Unheil und der Dämonie des Bösen befreit ist, weil Gott allein Herr ist. Er ist ein Herrscher, der den Menschen ein Leben in Fülle, voller Liebe und Glück ermöglicht. Von allen guten Geistern ... erfüllt ... Das ist die jesuanische Weise, in dieser Welt zu leben, wenn die Menschen zu ihrer eigenen Wahrheit gefunden haben. Ich wünsche uns diese heilsame Begegnung mit den wilden Tieren, aber auch mit den hilfreichen Engeln im Vertrauen darauf, dass Gott alles für uns tut.
Godehard König, Diakon i.R.

Öffentliche Gottesdienste in der SE

Freitag, 16. Februar

17.20 Uhr (H) Rosenkranz
18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier - Requiem: Maria Stock
18.00 Uhr (D) Kreuzwegandacht

Samstag, 17. Februar

15.00 Uhr (D) Rosenkranz

Sonntag, 18. Februar - 1. Fastensonntag

LI: Gen 9,8-15; LII: 1 Petr 3,18-22; Ev: Mk 1,12-15
9.00 Uhr (D, He) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (S) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (H) Eucharistiefeier (Gedenken für Gertrud Stumpff und Maria Beuter)
18.30 Uhr (H) Rosenkranz
Kollekte für die Kirchengemeinde

Montag, 19. Februar

18.30 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (D) Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Dienstag, 20. Februar

14.15 Uhr (F) Seniorennachmittag
18.00 Uhr (He) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Mittwoch, 21. Februar

7.00 Uhr (H) Stille Anbetung
8.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
18.00 Uhr (D) Rosenkranzgebet für den Frieden
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Donnerstag, 22. Februar

7.30 Uhr (D) Eucharistiefeier
16-17 Uhr (D) Beichtgelegenheit
17.25 Uhr (S) Rosenkranz
18.00 Uhr (S) Eucharistiefeier - Opfer: Miteinander teilen
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Freitag, 23. Februar

17.20 Uhr (H) Rosenkranz
18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
18.00 Uhr (D) Kreuzwegandacht

Samstag, 24. Februar

15.00 Uhr (D) Rosenkranz
18.00 Uhr (D) Eucharistiefeier - musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Generalversammlung

Sonntag, 25. Februar - 2. Fastensonntag

LI: Gen 22,1-2; LII: Röm 8,31b-34; Ev: Mk 9,2-10
9.00 Uhr (H) Eucharistiefeier (Gedenken für Josef u. Rosa Klein)
10.15 Uhr (F) Eucharistiefeier, anschl. Gemeindeversammlung
10.15 Uhr (S) Andacht zum Hungertuch
10.15 Uhr (He) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (H) Rosenkranz
Caritas-Fastenopfer

Weitere Mitteilungen

Herzliche Einladung

zur persönlichen Begegnung mit ihm in der Eucharistiefeier und der eucharistischen Anbetung am

Montag, 19. Februar 2024

in der St.-Dionysius-Kirche in Dettingen

Beginn:

17.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr heilige Messe

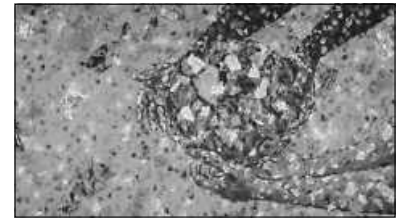
anschl. eucharistische Anbetung



Foto: Pfarrbüro

Andacht zum Hungertuch

In diesem Jahr wird in der St.-Andreas-Kirche in Schwalldorf das aktuelle Hungertuch zu sehen sein. Das vom Missionswerk MISEREOR in Auftrag gegebene Bild stammt vom nigerianischen Künstler Emeka Udemba. Er hat sein Werk „Was ist mir heilig“ überschrieben. Eine Frage, die wir uns gerade in unserer Zeit, und im Speziellen in der Fastenzeit stellen dürfen. Um diesem Hungertuch mit seinen unterschiedlichen und vielfältigen Aussagen näherzukommen, laden wir herzlich zu einer Andacht ein am **Sonntag, 25. Februar, um 10.15 Uhr** in die Kirche nach Schwalldorf.



Andacht zum Hungertuch in S

Foto: Pfarrbüro

Martina Dietrich Gemeindefereferentin

Spenden für den Tafelladen in Rottenburg ist jetzt auch bei uns in der Kirchengemeinde möglich!

Der Träger der „Tafel“ ist die Dom-Pfarrgemeinde St. Martin in Rottenburg.

Über 120 ehrenamtliche Helfer/-innen engagieren sich regelmäßig und kümmern sich um die Verteilung von Lebensmitteln an bedürftige Bürger/-innen. Rd. 800 Haushalte mit über 2.400 Personen, darunter viele Kinder, erhalten so wöchentlich notwendige Grundnahrungsmittel. Zu sehr niedrigen Preisen, die sich diese Kunden „leisten“ können. Im Eingangsbereich in unserer Kirche können auch Sie jetzt Ihre Spenden in die bereitgestellten Boxen legen.

Spenden dürfen Sie:

- nur **verpackte Waren** mit Haltbarkeitsdatum. Das Haltbarkeitsdatum muss mindestens noch 3 Tage und mehr gültig sein.
- keine frischen Waren
- keine Wurst- und Fleischerzeugnisse
- keine selbstgemachten Produkte, wie Marmelade usw.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.rottenburgertafel.de> oder telefonisch unter 07472 915305.

Gerne dürfen Sie auch spenden:
kath. Kirchenpflege St. Martin
IBAN: DE94 6039 1310 0105 3640 02
Verwendungszweck: Tafel
Wir danken für Ihre Spende!



Spenden für Tafelladen Rottenburg Foto: Pfarrbüro

Telefon

Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu: 07478 913054
 Handy: 0157 38199791
 Pfarrer Dr. Andrej Krekshin: 07472 951840
 Diakon i.R. Godehard König: privat 07478 8225
 Gemeindeferentin Martina Dietrich: 07478 2621010
Pfarrbüro Hirrlingen: 07478/1235
 Brigitte Deibler und Katrin Haas

Öffnungszeiten:

Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr
 Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. 07478 1235 Fax 07478 913053
 E-Mail: StMartinus.Hirrlingen@drs.de
 Homepage: <https://se-eichenberg.drs.de>

Evang. Kirchengemeinde Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen



Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen
 Tel. 07471 71982

Sekretariat: Michaela Mavropoulos
 Di., 8.00 - 12.00 Uhr u. Do., 14.00 - 18.00 Uhr
 Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982
 Pfarrerin Charlotte Sander, Tel. 07471 9845729
www.kirche-bodelshausen.de

Wochenspruch zum 1. Sonntag in der Passionszeit - Invokavit

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

1. Johannes 3,8b

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst
am Sonntag, 18. Februar 2024 - Invokavit (1. Sonntag in der
Passionszeit) um 10.00 Uhr in der Winterkirche Gemeinde-
haus Lindenstraße, mit Pfarrer Jürgen Ebert.**

Die Kollekte ist für Aufgaben in der eigenen Gemeinde bestimmt.

Die **Dionysiuskirche** ist jeden Tag von frühmorgens an zur Meditation und zum Gebet geöffnet.

Sie können gerne ein Hoffnungslicht in unserer Kerzenschale anzünden.

Bitte beten Sie mit in unseren Gottesdiensten beim täglichen Morgen-, Mittag- und Abendläuten für den Frieden in der Ukraine und in der ganzen Welt! Vielen Dank für alle Mithilfe im Gebet und im Füreinander-da-Sein und bleiben Sie gesund und behütet!

Ihr Pfarrer Jürgen Ebert

Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus Bodelshausen, Lindenstr. 17:

Sonntag, 18. Februar
 10.00 Uhr Kinderkirche (Nill)
 17.00 Uhr Christusbund (Türmer)

Dienstag, 20. Februar
 10.00 Uhr Andacht Seniorenhaus Schäfer (Ebert)
 14.00 Uhr Sturzprophylaxe (Anderlitschka)
 19.00 Uhr Gebet für Kirche und Welt (Haag)
 20:00 Uhr Christusbund (Türmer)

Mittwoch, 21. Februar
 9.30 Uhr „Bewegt in den Tag“ (Podes)
 17.00 Uhr Konfis im Gemeindehaus Projekt Taufe (Sander)
 17.30 Uhr Flötenkreis (Eckert)
 20.00 Uhr ökumenischer Singkreis (Tandoh-Wien)

Freitag, 23. Februar
 19.00 Uhr Posaunenchor (Heilemann)
 19.00 Uhr öffentliche Sitzung des KGR

Wort des Landesbischofs

Am 25. Januar wurde in Hannover die unabhängige Studie zur sexualisierten Gewalt in der Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) öffentlich vorgestellt. Viele Medien haben darüber berichtet. Die Kritik an der Evangelischen Kirche ist groß und berechtigt. Dass wir gegenüber den Betroffenen so versagt ha-

ben, schmerzt und erschüttert mich. Ich habe zusammen mit Synodalpräsidentin Sabine Foth und mit Betroffenen die Präsentation der ForuM-Studie im Livestream angeschaut. „Wir möchten von unserer Kirche gesehen und gehört werden und als Teil dieser Kirche verstanden sein“, so die Betroffenen im Gespräch mit mir. Ich bitte: Tragen Sie Ihren Teil dazu bei, dass bei sexualisierter Gewalt nicht weggesehen wird oder Meldungen überhört werden. Und ebenso, dass Betroffene nicht ausgegrenzt werden. Zwei Felder gehen wir jetzt an: 1. Das bereits beschlossene Gewaltschutzgesetz wird mit der Beteiligung Betroffener und unter Berücksichtigung der Studie auf allen Ebenen konsequent umgesetzt. 2. Die theologischen Fragestellungen, die der Aufarbeitung und der Prävention im Wege standen und stehen, werden weiterbearbeitet. Der Vorwurf einer nicht vollständigen Bereitstellung der Akten hat uns überrascht. Weder die Forschungsgruppe noch die EKD hat auf dieses Problem im Vorfeld hingewiesen. Es war auch keine Anforderung, die an die Landeskirchen gestellt wurde. Dennoch wurden bei uns alle Personalakten des Pfarrdienstes der Landeskirche nach dem Vier-Augen-Prinzip sorgfältig gesichtet und gründlich ausgewertet. Disziplinarakten sind in unserer Landeskirche Teil der Personalakten. Die Forschungsgruppe hatte vollumfänglich Zugang zu den Inhalten.

Weitere und vertiefte Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der landeskirchlichen Homepage (www.elk-wue.de).

Es grüßt Sie und wünscht Gottes Segen

Ihr Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl

Ökumenischer Eine-Welt-Laden

im evangelischen Gemeindehaus
 Lindenstraße 17, Bodelshausen

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch 9.30 - 11.30 Uhr
 Freitag 16.30 - 18.30 Uhr
 (Kein Verkauf in den Schulferien!)

Vereinsnachrichten



Freiwillige Feuerwehr Hirrlingen

**Ausschusssitzung**

Am **Montag, 19.2.2024**, findet eine Ausschusssitzung statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Interessengemeinschaft Vogelschutz Hirrlingen e.V.

**64. Generalversammlung - Erinnerung**

Liebe Mitglieder der Interessengemeinschaft Vogelschutz, am kommenden Freitag, 16. Februar, findet unsere 64. Generalversammlung statt.

Wir laden ganz herzlich um 20.00 Uhr ins Gasthaus „Löwen“ ein.

Der Vorstand

Original Hirrlinger Schlosshexen e.V.

**Danke schön**

Bedanken möchten wir uns bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz während der gesamten Fasnet. Ohne Euch hätten wir diese und unsere eigenen Veranstaltungen niemals bewältigen können – vielen Dank. Ein herzliches Dankeschön geht auch an unse-

re Freunde des Musikvereins Hirrlingen, die uns mit ihrer super Musik die Umzüge immer wieder schöner machen, sowie alle, die uns in dieser Fasnet in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Ausfahrt in die Schweiz

Für einige von uns ist die Fasnet noch nicht vorbei. Während die einen schon wieder ihr Häs verstauen, geht es für die anderen am kommenden Wochenende zur Robehuuser-Fasnacht nach Wetzikon (CH). Los geht's am **Samstag, 17.2.2024, um 14.30 Uhr** an der Eichenberghalle. Bitte vergesst nicht, einen Schlafsack mitzubringen. Wir werden am Samstag eine Abendveranstaltung besuchen und am Sonntag den Umzug in Wetzikon bereichern. Am **Sonntag, 18.2.2024**, fahren wir **um 17.00 Uhr** wieder zurück in die Heimat. Wir freuen uns auf ein tolles Fasnetwochenende in der Schweiz!

Die Vorstandschaft

Kommende Termine - Vorankündigung:

Samstag, 20.4.2024 – 47. ordentliche Mitgliederversammlung
Am 20.4.2024 findet um 20.00 Uhr die 47. ordentliche Mitgliederversammlung im Bürgerhaus statt.

Sozialverband VdK



VdK-Zeitung auch digital

Zeitungen und Zeitschriften umweltfreundlich am PC, Tablet oder auf dem Smartphone zu lesen, wird in Deutschland immer alltäglicher. Seit November 2023 erscheint auch die VdK-Zeitung, die Mitgliederzeitung des Sozialverbands VdK Deutschland, in digitaler Version und zehnmal im Jahr. (Für die Monate Dezember/Januar und Juli/August gibt es Doppelausgaben.) Seitdem können alle interessierten Mitglieder diese E-Zeitung im gewohnten Layout, barrierefrei und passgenau für den jeweiligen eigenen VdK-Landesverband, beispielsweise Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen-Thüringen oder Bayern, lesen. Auch Zoom- und Vorlesefunktion gibt es. Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung erhalten Interessierte unter www.vdk.de/abo-ezeitung im Internet. Dort werden auch Fragen zur E-Zeitung beantwortet. Außerdem veranschaulicht ein Video Bedienhinweise zur neuen VdK-E-Zeitung.

Theatergemeinschaft Hirrlingen e.V.



Einladung zur 45. ordentlichen Generalversammlung am 2. März 2024

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner,
hiermit möchten wir Euch zur 45. ordentlichen Generalversammlung der Theatergemeinschaft Hirrlingen e.V. am Samstag, 2. März 2024, um 20.00 Uhr in das Bürgerhaus in Hirrlingen einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht Schriftführerin
4. Bericht Kassier/4a. Bericht und Wahlen Kassenprüfer
5. Bericht 1. Vorstand/5a. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Verschiedenes, Termine

Anträge können schriftlich bis zum 24. Februar 2024 beim 1. Vorstand Tanja Hummel, Bietenhauser Str. 16, 72145 Hirrlingen eingereicht werden.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Gönner.

Die Vorstandschaft

Sonstiges



Die Berufliche Schule Rottenburg informiert über das IHK-Ausbildungscafé

Die Schulzeit geht allmählich dem Ende zu? Dann kommen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern zum IHK-Ausbildungscafé und lernen Sie Azubis aus verschiedenen Bereichen kennen! Die Veranstaltung am **Freitag, 23. Februar 2024, von 14.00 bis 16.00 Uhr** richtet sich an interessierte Schüler*innen aus der Raumschaft Rottenburg und Eltern, die ihre Kinder bei der Berufswahl begleiten möchten. Das Ausbildungscafé findet in den Räumen der Beruflichen Schule Rottenburg statt. Auf dem Podium werden Erfolgsbeispiele aus dem echten Leben vorgestellt und gezeigt, wie andere den passenden Beruf gefunden haben. Es gibt Tipps zur Berufswahl, die von Frau Wilumeit von der IHK präsentiert werden. Sechs Referenten werden auf dem Podium im lockeren Gespräch mit Frau Wilumeit über ihren Werdegang berichten und Fragen der Zuhörer beantworten. Vorgestellt werden außerdem die Berufe Werkzeugmechaniker*in, Altenpfleger*in, Pflegefachmann/frau, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation, Bankkaufmann/frau. Kaffee und Gebäck gibt es gratis!

Anmeldung bis 18. Februar 2024 per E-Mail an:
AusbildungsCafe@bsrottenburg.de

Der EnBW-MacherBus fährt auch 2024 wieder durch Baden-Württemberg und hilft vor Ort

Bewerbungsfrist für ehrenamtliche und gemeinnützige Projekte läuft bis 25. März 2024.

Die EnBW ist sich ihrer sozialen Verantwortung als Unternehmen bewusst und setzt sich deshalb für einen nachhaltigen Beitrag für Gesellschaft und Umwelt ein. Förderung von Vielfalt, Inklusion und Sozialkompetenz sowie die Unterstützung gemeinnütziger Projekte liegen ihr sehr am Herzen. Daher haben die Macher*innen der EnBW auch im letzten Jahr kräftig angepackt und gemeinnützige Projekte in Baden-Württemberg umgesetzt. Über 30 Projekte hat das EnBW-MacherBus-Team insgesamt schon realisiert und auch 2024 juckt es den freiwilligen Helfer*innen schon wieder in den Fingern, spannende Herzensprojekte anzugehen. Wo der Bus in diesem Jahr Station macht, entscheidet ein Wettbewerb. Bis 25. März 2024 können sich Vereine und gemeinnützige Einrichtungen, die in Baden-Württemberg ansässig sind, bewerben. Das Projekt sollte sich in einer der drei Kategorien „Kinder und Jugendliche“, „Senioren und Soziales“ oder „Tiere und Umwelt“ einordnen lassen. Eine interne Jury aus EnBW-Mitarbeiter*innen wählt nach Ablauf der Bewerbungsfrist aus allen Bewerbungen je drei Projekte pro Kategorie aus. Vom 13. bis 20. Mai 2024 kann dann online für die Favoriten abgestimmt werden. Gewinner des Wettbewerbs sind die drei Projekte, die in ihrer Kategorie jeweils die meisten Stimmen erhalten haben. Zusätzlich zu den Gewinnern wird die EnBW-Jury selbst ein viertes Gewinnerprojekt auswählen. Im Sommer rücken die EnBW-Macher*innen dann mit Kraft und Köpfchen je einen Tag lang an. Mit im Gepäck sind bis zu 5.000 €, mit denen Kosten für Material und Fachpersonal gedeckt werden können.

Alle Informationen zur Bewerbung und das Bewerbungsformular finden Sie unter www.enbw.com/macherbus.

Familiäre Kinderbetreuung im Landkreis Tübingen e.V.

Die wöchentlichen Sprechzeiten in Rottenburg, Marktstraße 14, finden montags bis freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr statt. Sie erreichen uns zu den Sprechzeiten telefonisch unter 07472 24456. In unserer Tübinger Geschäftsstelle, Wilhelmstr. 14, sind wir montags bis freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr sowie montags und mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 07071 6877011 erreichbar. Persönliche Beratungen bieten wir gerne nach telefonischer Terminabsprache an. Im Internet finden Sie uns unter www.tageselternverein.de, E-Mail-Adresse: info@tageselternverein.de.

**Herzliche Einladung zur Informationsveranstaltung
„Kindertagespflege“**

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern und möchten im familiären Rahmen pädagogisch tätig werden? Wir suchen Sie! Nutzen Sie Ihre berufliche Chance. Werden Sie Tagesmutter/-vater, Kinderfrau oder Kinderbetreuer. Eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung findet am **Donnerstag, 22. Februar 2024, von 19.00 bis 21.00 Uhr** in der Marktstraße 14 in Rottenburg statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter der Rufnummer 07071 6877011 oder per E-Mail unter info@tageselternverein.de an.

Schwäbisches Streuobstparadies**Besinnlich und köstlich in den Frühling
Räuchern, kochen und basteln in der Obstwerkstatt
des Streuobst-Infozentrums Mössingen**

Das Kursprogramm in der Obstwerkstatt des Streuobst-Infozentrums in Mössingen bietet im Frühjahr abwechslungsreiche Kurse. In kleinen Gruppen können die Teilnehmer*innen dort backen, kochen, basteln und mit heimischen Kräutern den Zauber des Räucherns entdecken. Auch die Streuobstblüte ist nicht mehr fern – bald verwandelt sich das Streuobstparadies in ein wahres Blütenmeer!

Das benachbarte Streuobst-Infozentrum bietet zudem einen informativen und interessanten Einblick in die Kulturlandschaft Streuobstwiese mit vielen interaktiven Erlebnisstationen.

Folgende Kurse erwarten die Teilnehmer*innen in den kommenden Wochen in der Obstwerkstatt:

**Samstag, 16.03.2024
17:00 – ca. 21:00 Uhr**

**Türkisch für Anfänger – Lektion 2:
Hauptspeisen**

Teilnahmegebühr: 45 € – inkl. 21 € für Lebensmittel, Getränke, Rezepte
Anmeldeschluss: 12. März 2024
Bitte mitbringen: Schürze, Gefäße für Reste

Anmeldung unter:
obstwerkstatt@streuobstparadies.de
**Traditionswerkstatt: Räuchern
und Jahreskreisfeste, Ostern oder
Ostara**

Teilnahmegebühr: 30 € –
inkl. 10 € für Material
Anmeldeschluss: 16. März 2024
Anmeldung unter:

streuobst.wiese.erleben@gmx.de
Kräuterwerkstatt: Knospenvielfalt

Teilnahmegebühr: 19 € –
inkl. 4 € für Material
Anmeldeschluss: 19. März 2024
Bitte mitbringen: warme Kleidung,
festes Schuhwerk
Anmeldung unter:

streuobst.wiese.erleben@gmx.de
After work cooking

Teilnahmegebühr: 45 € – inkl. 20 €
für Lebensmittel, Getränke, Rezepte
Anmeldeschluss: 19. März 2024
Bitte mitbringen: Schürze, Gefäße
für Reste

Anmeldung unter:
obstwerkstatt@streuobstparadies.de

**Samstag, 23.03.2024
17:00 – 20:00 Uhr**

**Filzwerkstatt: Osterzeit –
Küken-Zeit**

Teilnahmegebühr: 22 € –
inkl. 6 € für Material
Anmeldeschluss: 23. März 2024
Anmeldung unter:
streuobst.wiese.erleben@gmx.de

**Mittwoch, 27.03.2024
16:30 – ca. 18:30 Uhr**

**Filzwerkstatt: Hei, juche! Kommt
herbei! Wir suchen das Osterei! ...
Osterei nass gefilzt
Kinder**

Teilnahmegebühr: 22 € –
inkl. 8 € für Material
Anmeldeschluss: 23. März 2024
Anmeldung unter:

**Sonntag, 07.04.2024
16:30 – ca. 19:00 Uhr**

**Streuobstwiesenbaden – die Wiese
mit allen Sinnen erleben, Momente
der Stille genießen**

Teilnahmegebühr: 20 €
Anmeldeschluss: 03. April 2024
Anmeldung unter:

**Samstag, 13.04.2024
17:00 – ca. 21:00 Uhr**

**Türkisch für Anfänger – Lektion 3:
Menü**

Teilnahmegebühr: 45 € – inkl. 21 €
für Lebensmittel, Getränke, Rezepte
Anmeldeschluss: 9. April 2024
Bitte mitbringen:

Schürze, Gefäße für Reste
Anmeldung unter:
obstwerkstatt@streuobstparadies.de

**Samstag, 27.04.2024
19:30 – ca. 12:30 Uhr**

**Kräuterwerkstatt: Frühlingskräu-
terwanderung**

Teilnahmegebühr: 20 € –
inkl. 5 € für Material
Anmeldeschluss: 16. April 2024
Anmeldung unter:

streuobst.wiese.erleben@gmx.de

Alle Preise inkl. Materialkosten. Ermäßigungen für Inhaber der KreisBonusCard.

Diese und viele andere tolle Angebote finden Sie auf unserer Webseite unter <https://www.streuobstparadies.de> unter „Veranstaltungen“ oder auch in unserer Broschüre „Obstwerkstatt im Streuobstinfozentrum“. Ganz einfach bestellen unter kontakt@streuobstparadies.de.

Verband katholisches Landvolk e.V.**Bergtour im Tannheimer Tal in Österreich**

Der Verband Katholisches Landvolk bietet allen Wanderfreunden unter der Leitung von Manfred Mader und Marianne Mader von Samstag, 22., bis Sonntag, 23.6.2024, eine Bergtour auf die Landsberger Hütte an. Um 8.00 Uhr starten wir auf dem Parkplatz der Neunerköpfbahn (1.097 m). Unser erstes Ziel ist das Neunerköpfe (1.864 m). Von hier wandern wir vorbei an der Sulzspitze und Schochenspitze auf die Lachenspitze (2.126 m). Mit einem herrlichen Ausblick auf die umliegende Bergwelt und auf gleich drei Seen (Lache, Traualpsee und Vilsalpsee) werden wir belohnt. Von der Lachenspitze steigen wir ab zur Landsberger Hütte. Hier sind für uns Schlafplätze im Matratzenlager reserviert. Bei einem gemütlichen Abendessen lassen wir den Tag ausklingen. Nach dem Frühstück verlassen wir die Landsberger Hütte in Richtung Schrecksee. Vorbei an verschiedenen Gipfeln überschreiten wir am Kirchendachsattel den Grat und steigen ab zum Schrecksee (Bademöglichkeit für Unerschrockene). Nach einer Pause steigen wir zum Jubiläumsweg auf und gehen unterhalb von Knappenkopf, Kugelhorn und Rauhorn, bis wir zum Vilsalpsee absteigen und zurück nach Tannheim wandern. Es gibt keine gefährlichen Passagen, jedoch ist Erfahrung im Hochgebirge, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition für 6 bis 7 Stunden Gehzeit erforderlich. Die Tour ist für Kinder ab ca. 12 Jahren geeignet.

Kosten inkl. Übernachtung (Matratzenlager), Frühstück und Abendessen:

DAV-Mitglieder: Erwachsene € 78, Kinder € 43

Nichtmitglieder: Erwachsene € 90, Kinder € 55

Anmeldung bis Freitag, 7.6.2024, bei vk@landvolk.de oder unter 0711 9791-4580. Teilnehmerzahl begrenzt.

Die Quellen deiner Kraft – Selbstwert stärken und Gefühle klären

Der Verband Katholisches Landvolk bietet unter der Leitung von Marion Betz (Kunsttherapeutin) in geschützter Atmosphä-

re einen Schreib- und Mal-Workshop für Frauen von Samstag, 11., bis Sonntag, 12.5.2024, im Johann-Baptist-Hirscher-Haus, 72108 Rottenburg a.N. an. In diesem Seminar für Frauen jeden Alters geht es darum, den eigenen Lebensweg liebevoll zu betrachten und passende neue Ziele zu finden oder frühere, unverwirklichte Ziele neu anzugehen. Im Alltag nehmen wir uns wenig Zeit zum inneren Sortieren – dieser Kurs bietet die Möglichkeit, in achtungsvoller Atmosphäre den Kompass neu auszurichten. Die erfahrene Referentin gestaltet die Übungen humorvoll und spielerisch. Den inneren Reichtum tatsächlich sehen und erleben zu können, geht mit keiner Methode so leicht wie mit der Kunsttherapie. Zusätzlich entstehen in den einfachen Schreibübungen der Bibliothekstherapie berührende Texte, die dir innere Klarheit bringen. Durch die reichhaltige Kombination mit weiteren Coachingmethoden sind wertvolle Erkenntnisse quasi „unvermeidbar“ und können in den Alltag mitgenommen werden. Die Teilnehmerinnen werden sich u.a. mit folgenden Themen beschäftigen: Passt das noch oder kann das weg? Welche Werte meines Familiensystems sind wertvoll und welche passen nicht mehr zu mir? – Nein ist ein ganzer Satz: Sich abgrenzen ohne schlechtes Gewissen, statt geben bis zur Erschöpfung. – Hier stehe ich – ich kann auch anders! Wann es besser ist weiterzugehen, statt stehenzubleiben. – Muss es immer schwer sein? Spaß und Leichtigkeit einladen statt im Grübelkarussell die immer gleichen Runden drehen. – Was wäre, wenn ich mich nicht ändern müsste? Entdecke deinen angeborenen inneren Reichtum und deine Kreativität. Eine neue Sicht auf dich selbst. Webseite der Referentin: www.Mal-Weise.de
Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Kosten: € 320
Malmaterial, Übernachtungs- und Verpflegungskosten inklusive. Anmeldung bis Freitag, 19.4.2024, bei vkl@landvolk.de oder unter 0711 9791-4580. Teilnehmerzahl begrenzt, Mindestteilnehmerzahl: 4.

Online-Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein eintägiges Online-Seminar zum Thema „Hofübergabe – Hofauflösung“. Das Seminar findet online mit Webex am Samstag, 24.2.2024, von 9.00 bis 17.00 Uhr statt. Mittagspause ist von 12.30 bis 13.30 Uhr. Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und worauf bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss. Seminargebühr: € 30 für Nichtmitglieder, € 25 für VKL-Mitglieder
Anmeldung bis Donnerstag, 22.2.2024, an vkl@landvolk.de.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Verschleiert

Raureifmorgen
in Nebel gehüllt
Verschleiert noch
der Sonne Bild
Brigitte Thiessen

Schnelle Lachscreme

Schnell und einfach zubereitet und dazu noch super lecker ist diese Lachscreme. Genau das Richtige als Aufstrich oder zum Dippen!

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Zutaten

Für die Creme:

- 1 Lauchzwiebel
- 100 g Räucherlachs
- 125 g Magerquark

- 100 g Schmand
- 6 Walnüsse
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- Dill nach Belieben

Zubereitung

1. Lauchzwiebel in feine halbe Ringe, Lachs in feine Würfelchen schneiden. Beides in eine hohe Schüssel geben und mit Magerquark und Schmand vermengen.
2. Walnüsse hacken und unterheben. Die Creme mit Salz und Pfeffer würzen. Nach Belieben mit frischem oder getrocknetem Dill garnieren.

Tip: Die Creme passt super zu einer Ofenkartoffel oder auf eine Scheibe Brot.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Deftiger Spitzkohl-Kuchen

Kuchen muss nicht immer süß sein. Diese deftige Variante ist mit Spitzkohl, Karotten, Parmesan und Feta. Der Kuchen ist schnell zubereitet und schmeckt nach dem Backen einfach unwiderstehlich!

Zubereitungszeit: 1,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Mia Stegmann

Zutaten

- 4 Eier
- 300 g Spitzkohl
- 100 g Karotte
- 1 Zwiebel
- 100 g Parmesan (Hälfte zum Gratinieren)
- 100 g Mehl (Dinkel Typ 1050 g oder Weizen Typ 1050 g)
- 125 ml Vollmilch
- 50 ml desodoriertes Rapsöl
- 200 g Feta
- 1 TL Backpulver
- 0,2 TL Salz
- Pfeffer, Paprika
- Muskatnuss
- Chili nach Wahl

Zubereitung

1. Den Backofen auf 180 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen.
2. Spitzkohl in dünne Streifen schneiden, Möhre grob raspeln und 1 Zwiebel würfeln. Alles in etwas Öl schonend braten (Herd nur auf 2/3 erhitzen).
3. Den Feta in kleine Stücke schneiden, den Parmesan reiben.
4. In einer Schüssel Mehl und Backpulver gut vermischen. Eier dazugeben und mit einem Schneebesen kräftig verquirlen. Danach 50 ml Öl, Milch, Gewürze, Feta und die Hälfte des geriebenen Parmesans einrühren. Das angehängte Gemüse zugeben und verrühren.
5. Den Teig in eine gefettete Form geben, mit restlichem Parmesan bestreuen und auf der mittleren Einschubleiste 40 Minuten backen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Hirrlingen

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Simon König,
Schlosshof 1, 72145 Hirrlingen, oder
sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de